

Emile Naoumoff ist Professor für Klavier an der Indiana University Jacobs School of Music. Er unterrichtet dort seit 1998. Ein begeisterter Kritiker verglich Emile Naoumoff sowohl mit Vladimir Horowitz als auch mit Arthur Rubinstein. Denn – so der Kritiker – er besitze das Feuer des Ersteren und die Poesie des Letzteren. Emile Naoumoff, der bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel begann und im Alter von sechs Jahren mit der Komposition, galt als musikalisches Wunderkind. Im Alter von 18 Jahren wurde er als Komponist beim Mainzer Musikverlag Schott Music GmbH & Co. KG unter Vertrag genommen – als Jüngster im Verlagsprogramm.

Er studierte ein Jahrzehnt lang bei der großen Nadia Boulanger und den bedeutenden Musikern ihres Kreises, während er gleichzeitig ein Studium am Pariser Konservatorium absolvierte, wo er später zum Professor ernannt wurde. Naoumoff trat als Solist mit vielen führenden Orchestern der Welt auf und arbeitete mit bedeutenden Musikern zusammen. Er ist ein begeisterter Komponist französischer Melodien und wird für seine meisterhafte Transkription von Musik für das Klavier sehr bewundert.

Die Konzerte werden in Kooperation mit dem Mainzer Musikverlag Schott Music GmbH & Co. KG unter der Leitung von Dr. Peter Hanser-Strecker veranstaltet.

<https://www.emilenaoumoff.com>

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldung unter:

<https://events.adwmainz.de/naoumoff/>

(Abbildung auf der Vorderseite: Emile Naoumoff © Jean Baptiste Millot)



www.adwmainz.de

12/24 0.15 VA

EINLADUNG

KLAVIERKONZERTE

MIT EMILE NAOUMOFF



EMILE NAOUMOFF

TRANSKRIPTOR • KOMPONIST

PIANIST • IMPROVISATOR

Das ›Schweizer Taschenmesser‹ unter den Musikern spielt zwei Klavierkonzerte mit Werken von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Gabriel Fauré und Maurice Ravel

19. und 21. Dezember, 19.00 Uhr

Kalkhof-Rose-Saal
Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

PROGRAMM

Donnerstag, 19. Dezember 2024

EMILE NAOUMOFF
PIANIST • KOMPOSITOR

Maurice Ravel (1875-1937)

Valses Nobles et Sentimentales, 1911
Pictures at an Exhibition, 1922 (Original von
Modest Mussorgski 1874)

Pause

Franz Schubert (1797-1828)
Klaviersonate B-Dur D 960

*Emile Naoumoff (*1962)*
Naoumoff Sonata (1980, Fassung von 2002)

PROGRAMM

Samstag, 21. Dezember 2024

EMILE NAOUMOFF
TRANSKRIPTOR • IMPROVISATOR

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

O Mensch, beweine deine Sünde groß, BWV 622
Choralvorspiel für Orgel
Passacaglia c-Moll (BWV 582) für Orgel

Gabriel Fauré (1845-1924)

Requiem op.48 (zum hundertjährigen Todestag
des Komponisten)
Introit et Kyrie – Offertoire – Sanctus – Pie Jesu –
Agnus Dei – Libera me – In Paradisum

Pause

Improvisationen

